

Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „grecedrummer“ vom 29. Dezember 2024, 17:33

[Mieze](#) vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt. Als Systemplatte wie man früher sagte sollte man ja nvme benutzen oder eben SSD, das ist ja klar, andersrum würde ich mich ja selber in Nirvana katapultieren... Dennoch bin ich kein Freund von SSD als "Datengrab" jedoch mit der Kombi NAS! Als Server habe ich jahrelang SSD's im Einsatz aber nur Server, die KEINE großen Datenschaufel beanspruchen, das ist auch ok so, aber die Beanspruchung ist da schon ne andere Nummer. Naja gut, jeder wie er will und kann, da zählt ja auch der Erfahrungswert Mieze, das ist richtig 😊

NAS und RAID mit Snapshots ist im Home Bereich immer eine kontroverse und zumal kostspielige Investition ABER wie gesagt es steckt dahinter das große: WAS will man damit erreichen und beanspruchen?

Für mein Paradigma habe ich NAS in Kombi Multimedia erwähnt, was so für mich ausreicht. Ja gut, ZFS ist / was ausgeklügelt genug gewesen, das wiederum Asbach ist, i now! Aber das Wichtigste, die Rüben laufen seit Jahren sauber und ich schau ab und zu mal rein was Meister "Autoupdate" so alles treibt 😊 sonst passt alles.